



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Philosophisches Seminar

INFORMATION

Lehrveranstaltungen



PHILOSOPHIE

VORLESUNGSVERZEICHNIS HERBSTSEMESTER 2019

Lehrveranstaltungen des Philosophischen Seminars

Einführung in die Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Christiane Schildknecht Prof. Dr. phil. Martin Hartmann
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi., 18.09.2019, 14:15 - 16:00, ab 18.09.2019 FRO, HS 8
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung
<i>Inhalt:</i>	Diese Vorlesung soll Studierenden, die am Anfang ihres Studiums stehen, aber auch anderen Interessierten die Möglichkeit bieten, die Philosophie in ihrer breiten thematischen Vielfalt kennenzulernen. In einem ersten Schritt werden wir eine Vorstellung davon vermitteln, was unter Philosophie zu verstehen ist und wo ihre geistesgeschichtlichen Wurzeln liegen. Anschliessend werden wir in einzelne Themengebiete der Philosophie einführen, unter anderem in die Erkenntnistheorie, die Sprachphilosophie, die Philosophie des Geistes, die Praktische Philosophie, die Politische Philosophie, die Sozialphilosophie und die Ästhetik.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Vorlesung Einführung in die Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	bea.schuler@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Zur Einübung des Stoffes werden drei Tutorate angeboten: Gr. 1, Mo, 8.15-10.00 Uhr, Leonard Bregenzer Gr. 2, Di, 8.15-10 Uhr, Toni Rasic Gr. 3, Do, 12.15-14.00 Uhr, Katia Abgottspon
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Descartes: Meditationen

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Christiane Schildknecht
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di., 17.09.2019, 14:15 - 16:00, ab 17.09.2019 FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Proseminar
Inhalt:	Descartes gilt als einer <i>der</i> Klassiker der Philosophie. Aber nicht nur deshalb muss man ihn gelesen haben. Auf ihn gehen Themen zurück, die nach wie vor aktuell und brisant sind: der Zusammenhang von Körper und Geist, der Begriff des Bewusstseins, die Frage nach den richtigen methodischen Verfahren in den Wissenschaften, der moderne Naturbegriff, die Frage nach der Verlässlichkeit unserer Erkenntnis etc. Ob Bewusstseinstheorie, Erkenntnistheorie, Naturphilosophie, Ethik oder Methodologie – immer wieder beruft sich die gegenwärtige Diskussion auf Descartes als Legitimationsinstanz. Das Proseminar ist der gründlichen Lektüre der <i>Meditationen</i> Descartes' gewidmet und bietet anhand des Textes eine Einführung in grundlegende philosophische Fragestellungen.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Proseminar Klassiker der Theoretischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Kontakt:	christiane.schildknecht@unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

René Descartes: *Meditationes de prima philosophia* - Meditationen über die Grundlagen der Philosophie, lat.-dt., Hamburg: Meiner Verlag (Philosophische Bibliothek 250a) oder die Ausgabe im Reclam-Verlag.

Leibniz

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Dieter Teichert
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi., 18.09.2019, 10:15 - 12:00, ab 18.09.2019 FRO, 4.B02
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	<p>Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) ist einer der vielseitigsten Autoren der Philosophiegeschichte. Das Spektrum seiner Arbeiten reicht von der Mathematik, Metaphysik, Theologie, Moralphilosophie, Physik, Technik bis zur Geschichtsschreibung. Leibniz ist der Erfinder der Differential- und Integralrechnung und gilt als Hauptvertreter des Rationalismus. Mit seinen Überlegungen zu Kalkülprogrammen erscheint er als ein Vorläufer der Künstlichen Intelligenz.</p> <p>Im Kurs werden wichtige Texte zur Metaphysik und die „Monadologie“ (1714) behandelt. Dabei werden Lese- und Arbeitstechniken eingeübt sowie ausgewählte Beiträge der Forschung diskutiert.</p>
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	dieter.teichert@doz.unilu.ch

Vom Klonen zum Klima: Einführung in Themen der angewandten Ethik

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Martin Hartmann
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi., 18.09.2019, 08:15 - 10:00, ab 18.09.2019 FRO, 3.B47
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	In diesem Proseminar sollen in einer fest strukturierten Weise eher anwendungsorientierte Grundthemen der zeitgenössischen Ethik und Politischen Philosophie vorgestellt und diskutiert werden. Jede Sitzung wird einem eigenen Thema gewidmet sein, das anhand eines ausgewählten Textes vorgestellt wird. Die Sitzungen werden mit plakativen Fällen beginnen. Die Studierenden sind aufgefordert, ihre Intuitionen zu dem Thema zu kommunizieren. Folgende Themen werden behandelt: Effektiver Altruismus, Genetische Manipulation von Embryos, Verteilung knapper medizinischer Güter, Klimawandel, Prostitution, Sind Unternehmen moralische Akteure?, Haben Tiere Rechte?, Globale Gerechtigkeit, Was bedeutet es, sterblich zu sein?, Migration, Schmutzige Hände („Ethik“ der Kriegsführung), Neuroenhancement. Eine genaue Liste mit den behandelten Texten wird am Anfang der Vorlesung ausgehändigt.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar Klassiker der Praktischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat, Protokoll) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	bea.schuler@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Wahrheit

Dozent/in:	Dr. des. Cyrill Mamin
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mo., 16.09.2019, 10:15 - 12:00, ab 16.09.2019 FRO, 4.B47
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Proseminar
Inhalt:	<p>Viele aktuelle Diskussionen drehen sich um den Begriff ‚Wahrheit‘. Doch seit jeher wurde intensiv über Wahrheit nachgedacht, insbesondere in der Philosophie. Hier wurde Wahrheit u.a. als notwendige Bedingung für Wissen bestimmt. Aber auch wahrheitskritische Positionen, bis hin zu einem umfassenden Relativismus (es gibt keine objektive Wahrheit) wurden vertreten. Wer sich mit Philosophie befasst, wird sich früher oder später (besser früher) mit dem Thema Wahrheit auseinandersetzen. So widmen wir uns in diesem Proseminar u.a. folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie unterscheidet sich ein philosophisch-epistemologischer Blick auf Wahrheit von anderen Wahrheitsdiskussionen?• Was kann überhaupt wahr oder falsch sein? (Wahrheit als Eigenschaft von Sätzen oder von anderem)• Ist Wahrheit objektiv, relativ oder etwas dazwischen? (Realismus, Anti-Realismus, Relativismus)• Welche Wahrheitstheorien gibt es, welche Stärken und Kritikpunkte weisen diese auf? (z.B. Korrespondenztheorie, Kohärenztheorie, Pragmatische Theorie, Redundanztheorie) <p>Das Seminar ist systematisch orientiert und fokussiert auf zentrale Fragen und Positionen in der Wahrheitsdiskussion der zeitgenössischen analytischen Erkenntnistheorie. Entsprechende Textgrundlage und Leitfaden für das Seminar ist Chase Wrenns Einführung <i>Truth</i> (siehe Literatur). Wir ergänzen diese Grundlage an geeigneten Stellen mit der auszugsweisen Lektüre philosophischer Klassiker zur Wahrheit (z.B. Platon, Aristoteles, Kant, Nietzsche und Rorty).</p>
Voraussetzungen:	Fähigkeit und Bereitschaft zur Fachlektüre auf Englisch (siehe Literatur).
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Kommentare) (4 Cr)
Kontakt:	cyrill.mamin@unilu.ch
Material:	Siehe Literatur. Weitere Texte und Unterlagen werden auf OLAT bereitgestellt.
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Chase Wrenn: *Truth*. Cambridge: Polity Press 2015.

Zur Idee des Weltbürgerrechts

Dozent/in:	Dipl. Soz. Vandad Neshati Malikyans
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mo., 16.09.2019, 14:15 - 16:00, ab 16.09.2019 FRO, HS 11
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Proseminar
Inhalt:	Die Idee des Weltbürgerrechts, dem Umfang nach annähernde Ergänzung zum Staats- und Völkerrecht in Immanuel Kants Rechtsphilosophie, gelang erst durch dessen Streitschrift <i>Zum ewigen Frieden</i> zur Weitläufigkeit. Bei Kant begrenzt auf ein Besuchs- und Verkehrsrecht aller Menschen untereinander, besteht er zugleich auf dessen notwendigem Charakter im Verhältnis zum öffentlichen Recht überhaupt; jenseits der Philanthropie und einer «phantastischen und überspannten Vorstellungart des Rechts». Beginnend bei den Entwürfen des Staat- und Völkerrechts in der Rechtslehre Kants und bei Fichte wird in dieser Veranstaltung ihrem Zusammenhang zum « <i>ius cosmopolitanum</i> » bis in die zeitgenössischen Debatten zur Weltrepublik hinein nachzugehen sein.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)
Kontakt:	vandad.neshati@doz.unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Einführung in die Logik

Dozent/in:	Dr. des. Cyrill Mamin
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Do., 19.09.2019, 14:15 - 16:00, ab 19.09.2019 FRO, HS 2
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Methodisches Seminar
Inhalt:	In der Philosophie geht es oftmals darum, gute Argumente für eine These vorzubringen oder bestehende philosophische Argumente zu analysieren. Dabei ist auch zu prüfen, ob ein Schluss logisch aus den jeweiligen Voraussetzungen (Prämissen) folgt. Hiermit beschäftigt sich die philosophische Disziplin der Logik. Elementare Logikkenntnisse sind unverzichtbarer Bestandteil eines Philosophiestudiums sowie auch nützlich in vielen Zusammenhängen, in denen die Gültigkeit von Argumenten zu beurteilen ist. In diesem Seminar werden basale Kenntnisse der formalen Logik vermittelt und eingeübt. Arbeitsgrundlage ist das Einführungsbuch von Jörg Hardy und Christoph Schamberger (siehe Literatur). Die Credits werden durch eine erfüllte Gesamtleistung erworben, die sich aus einer kurzen schriftlichen Arbeit (in Form einer selbst gestalteten Übung) sowie einer Prüfung am Ende des Semesters zusammensetzt.
Lernziele:	Über elementare Kenntnisse der Aussagen- und Prädikatenlogik verfügen. Logische Analysen philosophischer Argumente durchführen können.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Methodenseminar Einführung in die Logik Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie Philosophie: Weitere Leistungen Profilierungsbereich Proseminar mit schriftlicher Arbeit Proseminar mit schriftlicher Arbeit Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Prüfung, schriftliche Arbeit) (4 Cr)
Kontakt:	cyrill.mamin@unilu.ch /
Hinweise:	Zur Einübung des Stoffes werden zwei Tutorate angeboten: Gruppe 1: Mo, 16.15-18.00 Uhr, Noelle Line Bühlmann Gruppe 2: Mi, 12.15-14.00 Uhr, Lionel Thalmann
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen
Material:	Weitere Unterlagen werden auf OLAT zur Verfügung gestellt.

Literatur

Jörg Hardy/Christoph Schamberger: Logik der Philosophie, 2. durchges. und korr. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017.

Philosophisches Argumentieren

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Dieter Teichert
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di., 17.09.2019, 16:15 - 18:00, ab 17.09.2019 FRO, HS 11
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Methodisches Seminar
Inhalt:	Ohne die Fähigkeit, klar zu argumentieren, kann man nicht philosophisch arbeiten. Philosophieren heisst argumentieren. Aber wie macht man das? - In der Philosophie kommt es nicht darauf an, den Gesprächspartner irgendwie zur Zustimmung zu bringen, sondern es ist wesentlich, gute Gründe zu formulieren und tragfähige Begründungen zu geben. Der Kurs bietet ein Training in kritischer Argumentation an. Grundbegriffe der Logik und Semantik werden erklärt. Klassische Argumentationsformen werden vorgestellt. Typische Argumentationsfehler werden analysiert und das kritische Denken wird anhand aktueller Kontroversen in Politik und Gesellschaft intensiv geübt. Dabei formulieren die Teilnehmer eigene Argumentationen zu vorgegebenen Themen oder analysieren kritisch Texte im Hinblick auf ihren argumentativen Gehalt.
Voraussetzungen:	Bereitschaft zu aktiver, engagierter Mitarbeit und ein angemessenes Zeitbudget für die Vorbereitung und fristgerechte Bearbeitung der Übungsaufgaben.
Lernziele:	(1) Training in der Praxis präziser Argumentation (2) Verbesserung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit (3) Erkennen von Argumentationsfehlern und -defiziten (4) Stärkung der Kritikfähigkeit angesichts diffuser, vager und pseudo-theoretischer Texte.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Methodenseminar Philosophisches Argumentieren Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Prüfungen) (4 Cr)
Begrenzung:	max. 25 Personen, siehe Hinweise
Kontakt:	dieter.teichert@doz.unilu.ch
Hinweise:	Vorrang für Studierende Philosophie oder PPE. Eine Anmeldung im Uni Portal ist keine Garantie für die Teilnahme. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Seminarplätze, werden die Seminarplätze unter den angemeldeten und in der ersten Sitzung anwesenden Studierenden verlost.

Literatur

Holm Tetens, Philosophisches Argumentieren, München, Beck 2006.

Ethik der Führung

Dozent/in:	PD Dr. Lisa Katharin Schmalzried
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Erstes Datum:	Fr., 20.09.2019, 12:15 - 14:00 FRO, HS 11
	Fr., 25.10.2019, 10:15 - 16:00,
	Sa., 26.10.2019, 10:15 - 16:00 FRO, 4.B01
	Fr., 22.11.2019, 10:15 - 16:00,
	Sa., 23.11.2019, 10:15 - 16:00 FRO, 3.B48
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Blockseminar
Inhalt:	<p>Die Frage, was gute Führung auszeichnet, ist von zentraler gesellschaftlicher Bedeutung und spielt gerade auch im Unternehmenskontext eine große Rolle. Gute Führung kann die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhöhen und deren Leistung verbessern, sie kann den Erfolg des Unternehmens sichern und zu dessen gesellschaftlichen Mehrwert beitragen. Doch wodurch genau wird Führung zu guter Führung und anhand welches Kriteriums kann bzw. sollte man den Erfolg von Führung messen. Gerade innerhalb der Management Literatur wird gute Führung primär als ökonomisch erfolgreiche Führung beschrieben: Einer guten Führungsperson gelingt es somit, Mitarbeitende so anzuleiten, dass die unternehmerische Zielsetzung, den Umsatz und den Gewinn zu steigern, realisiert wird. In den letzten Jahrzehnten werden nun aber vermehrt ethikorientierte Führungstheorien formuliert, die an Führung (auch) einen moralischen Maßstab anlegen. Gute Führung, so kann man vereinfacht formulieren, setzt auf moralisch richtige Art und Weise moralisch legitime Ziele und realisiert diese entsprechend. Dieser Grundgedanke spiegelt sich in Theorien wie jenen der transformationalen, ethischen, verantwortlichen, dienenden, authentischen oder spirituellen Führung wider, um nur einige Beispiele zu nennen. Diese Theorien sind keine genuin philosophischen Theorien, sie werden vielmehr von Ökonomen, Soziologen, Historikern oder Psychologen formuliert. Sie werfen jedoch philosophisch spannende Fragen auf: Was genau wird hier unter Führung verstanden? Welche Rolle spielt Macht, Zwang und Autorität im Bereich der Führung? Ist Führung an sich schon ein moralisch aufgeladener Begriff oder kann es auch unmoralische Führung geben? Sollte eine gute Führungsperson auch dann moralisch richtig führen, wenn sich dies ökonomisch nicht auszahlt, oder hat Moral im Bereich der Führung einen rein instrumentellen Wert? Auf welche normativen Grundannahmen und Moraltheorien legen sich die jeweiligen ethikorientierten Führungstheorien fest? Was sind die für Führung spezifischen moralischen Herausforderungen und braucht man vielleicht eine gesonderte Ethik der Führung? Fragen wie diese sollen in dem Seminar anhand von ausgewählten Texten diskutiert werden.</p>
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit. - Ausreichende Englischkenntnisse um englische Texte verstehen und bearbeiten zu können.
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Besseres Verständnis von Führung und guter Führung • Überblick über ethikorientierte Führungstheorien • Überblick und Einblick in philosophische Fragestellungen einer Ethik der Führung
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Blockveranstaltung
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	<p>Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar Philosophie der Ökonomie Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA</p>
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Protokoll) (4 Cr)
Kontakt:	lisa.katharin@doz.unilu.ch

Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.

Emotional Problems and their Intentionality: toward a new Bioethics

Dozent/in:	Susi Ferrarello, PhD
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Do., 19.09.2019, 12:15 - 14:00, ab 19.09.2019 FRO, 3.B57
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Why do we experience anxiety, restlessness, fear? Why do we cheat, lie, or act in a selfish way? Are we all alone as existentialists say or are we all caught up in a web of interconnections? This class will follow up on the spring seminar on 'Love, Sex, and Intimacy' by expanding on the problem of emotions and their intentional roots. Together we will reflect on how we can live a healthy emotional life capable of nurturing ourselves and our relationships. Using the frame of the phenomenological method the class will be structured in three parts. First, the analysis of ego, intersubjectivity, and dichotomy that separates ego's internal and external life. Secondly, we will try to lay the foundation for a new bioethics capable of conceiving life (bios) as an intersubjective and inter-intentional space where to be emotionally co-responsible. Third, using case studies we will discuss the intentionality of one's emotions to discern them from feelings and instincts. The goal of this class is to look at life as an interconnection of lived experiences by focusing in particular on the lived-experiences of happiness, desire, anxiety, depression, restlessness, and fear. Students will leave this course with a deeper awareness of the philosophical, political, clinical, and bioethical understandings of intentionality and the way in which they drive our emotional life.
Voraussetzungen:	Attendance of at least one proseminar in philosophy with completed (graded) written seminar paper.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Englisch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Essay, Colloquium) (4 Cr)
Kontakt:	susi.ferrarello@doz.unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Ferrarello, Zapien, "Ethical Experience", Bloomsbury, 2018.

Husserl, E. Analyses concerning Active and Passive Syntheses, Springer, 2001.

Equality, Inequality, Justice: Problems of Contemporary Political Philosophy

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Martin Hartmann
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di., 17.09.2019, 10:15 - 12:00, ab 17.09.2019 FRO, 4.B51
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	A recent Oxfam Briefing Paper entitled „An Economy for the 1 %“ claims this: “The global inequality is reaching new extremes. The richest 1 % now have more wealth than the rest of the world combined.” Thomas Piketty, in his best-selling <i>Capital in the Twenty-First Century</i> , writes: “There is no fundamental reason why we should believe that growth is automatically balanced.” If these claims are right economic inequalities are on the rise within comparatively rich countries and between countries. But is this a problem? Are these inequalities unjust or does criticizing them just amount to envy (Hayek)? In this seminar we want to discuss these questions from a philosophical perspective that is open to political and economic arguments. We will deal with the so-called egalitarianism debate and its critique (Dworkin, Cohen, Frankfurt) and will also discuss economic arguments of a more descriptive kind (Piketty). Lastly, we will also discuss social psychological texts that claim the excessive inequalities have overall detrimental effects on a society. If possible teaching staff from the economics department or the political science department will join the course.
Voraussetzungen:	Attendance of at least one proseminar in philosophy with completed (graded) written seminar paper..
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Englisch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar in Ethnologie Hauptseminar Philosophie der Ökonomie Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay, Protokoll) (4 Cr)
Kontakt:	bea.schuler@unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Iwao Hirose, *Egalitarianism*, New York 2014.

Ronald Dworkin, *Sovereign Virtue. The Theory and Practice of Equality*, Cambridge/Mass. 2000.

Harry G. Frankfurt, *On Inequality*, Princeton 2015.

Thomas Piketty, *Capital in the Twenty-First Century*, Cambridge/Mass. 2014.

G. A. Cohen, *If You're an Egalitarian, How Come You're so Rich?*, Cambridge/Mass. 2009.

Hannah Arendt, Vita Activa oder vom tätigen Leben

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Martin Hartmann
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mi., 18.09.2019, 16:15 - 18:00, ab 18.09.2019 FRO, 3.B48
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Wir wollen in diesem Lektüreseminar Hannah Arendts klassisches Hauptwerk "Vita Activa oder vom tätigen Leben" (1958) einer genauen Untersuchung unterziehen. Im Mittelpunkt stehen dabei ihre Theorie der Arbeit, des Herstellens und des Handelns sowie die damit verbundenen Unterscheidungen zur Öffentlichkeit, zum Privaten und zur Macht und Politik. Neben dem Haupttext werden wir auch einzelne Reaktionen auf zentrale Aspekte des Arendtschen Werkes verhandeln, zum Beispiel Richard Sennetts Kritik an der Unterscheidung Herstellen/Arbeiten oder Seyla Benhabibs Kritik an Arendts Begriff des Politischen.
Voraussetzungen:	Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik BA Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik MA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)
Kontakt:	bea.schuler@unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Husserls Phänomenologie

Dozent/in:	Dr. des. Cyrill Mamin
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mo., 16.09.2019, 14:15 - 16:00, ab 16.09.2019 FRO, 4.B47
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Lange Zeit wurde phänomenologisches Denken in der analytischen Philosophie wenig beachtet. Ein Grund dafür dürfte die oftmals eigenwillige und in sich geschlossene Terminologie phänomenologischer Klassiker sein. Doch es lohnt sich, diese Einstiegshürden zu überwinden. Mehr und mehr wird erkannt, wie fruchtbar phänomenologische Zugänge etwa für die Philosophie des Geistes sein können. Dieses Seminar soll anhand ausgewählter Schriften Edmund Husserls mit Grundlagen der Phänomenologie vertraut machen. Im Zentrum wird dabei Husserls Werk <i>Cartesianische Meditationen</i> (1929) stehen, welches Husserl als Einführung in die Phänomenologie konzipierte. Zentrale Elemente des Husserlschen Denkens werden aber erst verständlich, wenn auch andere Textpassagen (etwa aus den <i>Logischen Untersuchungen</i>) beigezogen werden. Diese werden daher unser Seminarprogramm ergänzen. Als Leitfaden dient uns A. D Smiths Einführung zu den Cartesianischen Meditationen (siehe Literatur). In einem auf Klarheit und argumentativer Orientierung beharrenden Zugang wollen wir uns auf diese Weise Husserls Denken annähern.
Voraussetzungen:	Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Kontakt:	cyrill.mamin@unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen
Material:	Siehe Literaturangabe. Weitere Texte und Unterlagen werden auf OLAT bereitgestellt.

Literatur

Edmund Husserl: *Cartesianische Meditationen*. Hg. v. Elisabeth Ströker. Hamburg: Meiner 2012.

A. D. Smith: *Husserl and the Cartesian Meditations*. New York: Routledge 2003 (= empfohlene Sekundärliteratur).

Jacques Derrida: De la Grammatologie

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Christine Abbt Leyre Urricelqui Ramos, MA
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Terminierung 3:	Di., 15.10.2019, 14:15 - 19:00 FRO, HS 14
Terminierung 2:	Di., 15.10.2019, 09:30 - 19:00 FRO, HS 3
Terminierung 1:	Mi., 16.10.2019, 09:30 - 19:00 FRO, 4.A05
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Jacques Derridas „De la Grammatologie“ ist ein Grundlagentext des Poststrukturalismus. Das Blockseminar bietet die Möglichkeit zur intensiven gemeinsamen Auseinandersetzung mit diesem anspruchsvollen, 1968 publizierten und heute nicht mehr so oft gelesenen Text der Dekonstruktion, mit seinen sprachphilosophischen Grundlagen, seinen zentralen Argumenten und den daraus folgenden normativen und praktischen Konsequenzen. Bedingungen für die Teilnahme am Seminar sind die vorgängige selbständige Lektüre des Textes und eine Anmeldung. Textgrundlage bildet die deutsche Übersetzung von Hans-Jörg Rheinberger und Hanns Zischler in der Suhrkamp Taschenbuchausgabe: Jacques Derrida: Grammatologie, Frankfurt am Main 1983. Eine Anmeldung ist bis am Montag, dem 23. September 2019 vorzunehmen, an: christine.abbt@unilu.ch Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen zur Veranstaltung.
Voraussetzungen:	Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit.
Umfang:	1 Semesterwochenstunde
Turnus:	Blockveranstaltung
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (2 Cr)
Kontakt:	christine.abbt@unilu.ch

Kant: Kritik der reinen Vernunft

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Christiane Schildknecht
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di., 17.09.2019, 12:15 - 14:00, ab 17.09.2019 FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Kants <i>Kritik der reinen Vernunft</i> gehört zu den Standardwerken der Philosophie, die man gelesen haben muss, auch wenn der Text alles andere als leicht zugänglich ist. Doch die Mühe lohnt sich: Die Dichte und das Reflexionsniveau der hier vorgestellten und ungebrochen aktuellen Gedanken sind so atemberaubend wie die begriffliche Präzision ihrer Formulierung. Das Seminar versteht sich als Anleitung zur kritischen Lektüre und konkreten Analyse zentraler Teile der 2. Auflage (1787) und bietet einen Überblick über den formalen und inhaltlichen Aufbau des gesamten Textes. NB: Die Lektüre und das Verständnis des Textes erfordern einen erheblichen Aufwand an Konzentration und Zeit.
Voraussetzungen:	Für Studierende mit Hauptfach oder Major Philosophie ab 4. Semester. Teilnahme an dem PS "Klassiker der Theoretischen Philosophie" oder einem PS in Theoretischer Philosophie zum Rationalismus (Descartes oder Leibniz) bzw. zum Britischen Empirismus (Locke, Berkeley oder Hume).
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Begrenzung:	Max. 20 Studierende
Kontakt:	christiane.schildknecht@unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Klassiker der Anthropologie

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Bettina Beer Prof. Dr. phil. Christiane Schildknecht
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Ethnologie
Termine:	Wöchentlich Mi., 18.09.2019, 12:15 - 14:00, ab 18.09.2019 FRO, 4.B02
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Fragen nach der Natur des Menschen sowie nach der Einheit bzw. Vielfalt der Menschheit insgesamt sind für Ethnologie und Philosophie gleichermaßen zentral. Denn die Anthropologie ist der Erforschung dessen gewidmet, was der Mensch "als freihandelndes Wesen aus sich selbst macht oder machen kann und soll" (Kant). Unterschiedliche anthropologische Konzeptionen bestimmen den Menschen in Abgrenzung vom Tier entweder als ein 'Mängelwesen' (J. G. Herder) oder betonen die kulturellen Leistungen des Menschen als 'Organersatz' (A. Gehlen). Andere Ansätze suchen die Natur des Menschen, ungeachtet seiner Rationalität, unter Einbezug von Erkenntnissen der empirischen Wissenschaften zu erfassen (M. Scheler, H. Plessner). Vor diesem Hintergrund widmet sich das Seminar der Lektüre und Diskussion klassischer Texte zur Anthropologie u.a. von Kant, Herder, Rousseau, Gehlen, Scheler und Plessner aus aufklärerischer, lebensweltlich-phänomenologischer oder strukturalistischer Sicht.
Voraussetzungen:	Für Philosophiestudierende: Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften MA Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar in Ethnologie Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (4 Cr)
Kontakt:	bettina.beer@unilu.ch / christiane.schildknecht@unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Philosophy of Economics

Dozent/in:	Dr. phil. Jacob BJORHEIM
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mi., 18.09.2019, 10:15 - 12:00, ab 18.09.2019 FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	<p>1. Introduction</p> <p>Welcome to our Philosophy of Economics (PoE) seminar. Many observers believe that philosophy and economics are two very different disciplines; economics is stereotyped as a science that deals with facts, data and evidence often expressed in equations and figures while philosophy is a faculty belonging to the humanities dealing with ideas and beliefs. However, like many of the social sciences, economics grew out of philosophy, and the concerns of economists continue to intersect with those of philosophers.</p> <p>Today, economics, but also finance, provide philosophers of science with an interesting and versatile breeding-ground for philosophical reflections. Under the PoE heading, we will, during one semester, critically read and reflect on historical and brand new economic and philosophical contributions and explore them along ontological, methodological and epistemological lines. Our seminar will be supported by papers that have appeared in economic and philosophical journals.</p> <p>2. Expected learning outcomes</p> <p>Having actively participated in the course, you would be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Describe the most influential positions in the philosophy of economics; • Reproduce the most important questions arising from these positions and explain their arguments; • Critically engage with contemporary research literature from the philosophy of economics domain. <p>As in any other course at the Department of Philosophy, we seek to improve your reading, writing, thinking and presenting skills. Your development in these areas will make you a competent and challenging interlocutor, i.e. a person "to go to".</p>
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Englisch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	<p>Freie Studienleistungen Philosophie BA</p> <p>Freie Studienleistungen Philosophie MA</p> <p>Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie</p> <p>Hauptseminar Philosophie der Ökonomie</p> <p>Profilierungsbereich</p> <p>Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften</p> <p>Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA</p> <p>Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA</p>
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (4 Cr)
Kontakt:	jacob.bjorheim@doz.unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Realismus

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Dieter Teichert
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di., 17.09.2019, 14:15 - 16:00, ab 17.09.2019 FRO, HS 5
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Es gibt viele Möglichkeiten die Welt zu beschreiben. Kann man divergierende Beschreibungen bewerten und feststellen, welche Beschreibungen die Wirklichkeit erfassen und welche nicht? Und, was ist Realität überhaupt: sind Tische ebenso real wie Elektronen? Sind Gefühle etwas Reales? Sind Zukunft und Vergangenheit ebenso real wie die Gegenwart? – Realisten behaupten, dass man wahre Beschreibungen der Realität von falschen Beschreibungen unterscheiden kann. In der intensiv geführten Realismus-Diskussion innerhalb der Philosophie wird darüber gestritten, ob diese realistische Überzeugung verständlich, sinnvoll und zutreffend ist oder nicht.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	dieter.teichert@doz.unilu.ch

Krise der Kritik?

Dozent/in:	Dr. phil. Arvi Särkelä Johannes Schulz, MPhil
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di., 17.09.2019, 16:15 - 18:00, ab 17.09.2019 FRO, 3.B57
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Masterseminar
Inhalt:	Soll es der Anspruch der Sozialwissenschaften und der Philosophie sein, Kritik an der Gesellschaft zu üben? Wenn ja, was heisst es, für sie «kritisch» zu sein? Im ersten Teil des Seminars wenden wir uns der Erörterung dieser Frage anhand der Lektüre von Klassikern der kritischen Sozialphilosophie und Soziologie zu (u.a. Marx, Frankfurter Schule, Bourdieu). Diese Einstellung, dass Kritik ein massgebliches Anliegen der Philosophie und der Sozialwissenschaften sei, ist jedoch unlängst radikal in Frage gestellt worden. Im zweiten Teil des Seminars werden solche «postkritische» Diagnosen einer Krise der Kritik diskutiert, die in den letzten Jahrzehnten an Einfluss gewonnen haben (u.a. Boltanski, Latour, Rancière). Diese werfen kritischen SozialwissenschaftlerInnen vor, sich voreingenommen auf ihren Gegenstand zu beziehen, die kritisierten Zustände zu reproduzieren und sich über soziale Akteure zu stellen. Schliesslich werden mögliche gegenwärtige Lösungsansätze auf die «Krise der Kritik» erwogen: Wie kann sich die Sozialwissenschaft ihrem Gegenstand kritisch aber ohne anfänglichen «Verdacht» annähern? Wie kann die wissenschaftliche Sozialkritik sich eher als eine Teilnehmerin an der gemeinschaftlichen Bewältigung sozialer Probleme denn als eine übergeordnete richterliche Instanz verstehen? Kann die Gesellschaftskritik soziale Akteure ermächtigen statt sie zu verurteilen?
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Politische Theorie Masterseminar in Philosophie Masterseminar in Politikwissenschaft Masterseminar in Wissenschaftsforschung Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft BA Weitere Studienleistungen im Fach Politikwissenschaft MA Weitere Studienleistungen im Fach Wissenschaftsforschung MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (4 Cr)
Kontakt:	arvi.saerkelae@unilu.ch / johannes.schulz@unilu.ch
Hinweise:	Die LV zählt für den MA Kulturwissenschaften Major Wissenschaftsforschung zu den Bereiche 'Konzepte' und 'Praktiken'
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

BA-/MA-/Promotions-/Habitations-Kolloquium

<i>Dozent/in:</i>	Dozierende Philosophisches Seminar
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di., 24.09.2019, 18:15 - 20:00, ab 24.09.2019 FRO, 3.B55
<i>Weitere Daten:</i>	Das BA-/MA-/Promotions-/Habitations-Kolloquium findet statt an folgenden Daten: 24.09., 08.10., 15.10., 26.11.2019 (restliche Daten reserviert für Philosophisches Kolloquium)
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master / Doktorat
<i>Veranstaltungsart:</i>	Kolloquium
<i>Inhalt:</i>	Das Kolloquium richtet sich vor allem an BA- und MA-Studierende, die im Herbstsemester 2019 am Beginn ihrer philosophischen Abschlussarbeit stehen (Prüfungstermine: Mai 2020) sowie an Doktorierende und Habilitierende in Philosophie. Das geplante Thema der Arbeit wird anhand konkreter Fragestellungen in der Form eines konzeptionellen Entwurfs präsentiert und mit Studierenden und Dozierenden des Philosophischen Seminars diskutiert. Ziel des Kolloquiums ist es, den Teilnehmer*innen ein Gesprächsforum zu bieten, das eine produktive Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema ermöglicht und die Entwicklung der Arbeit optimal unterstützt.
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (0 Cr)
<i>Kontakt:</i>	arvi.saerkelae@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zum Methodenseminar Einführung in die Logik, Gr. 1

<i>Dozent/in:</i>	Noelle Line Bühlmann
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo., 23.09.2019, 16:15 - 18:00, ab 23.09.2019 FRO, 3.B57
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Lehrveranstaltung anhand von Übungsaufgaben.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch des Methodenseminars: Einführung in die Logik
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Übungsaufgaben) (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	noelle.buehlmann@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zum Methodenseminar Einführung in die Logik, Gr. 2

<i>Dozent/in:</i>	Lionel Thalmann
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi., 25.09.2019, 12:15 - 14:00, ab 25.09.2019 FRO, HS 13
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Lehrveranstaltung anhand von Übungsaufgaben.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch des Methodenseminars: Einführung in die Logik
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Übungsaufgaben) (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	lionel.thalmann@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zur Vorlesung Einführung in die Philosophie, Gr. 1

Dozent/in:	Leonard Desiderius Bregenzer, BA
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mo., 23.09.2019, 08:15 - 10:00, ab 23.09.2019 FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Tutorat
Inhalt:	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Einführungsvorlesung.
Voraussetzungen:	Besuch der Vorlesung: Einführung in die Philosophie
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (2 Cr)
Kontakt:	leonard.bregenzer@unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zur Vorlesung Einführung in die Philosophie, Gr. 2

<i>Dozent/in:</i>	Toni Rasic
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di., 24.09.2019, 08:15 - 10:00, ab 24.09.2019 FRO, 4.B01
<i>Terminierung 2:</i>	Di., 01.10.2019, 08:15 - 10:00 FRO, 3.B52
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Einführungsvorlesung.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch der Vorlesung: Einführung in die Philosophie
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	toni.rasic@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zur Vorlesung Einführung in die Philosophie, Gr. 3

Dozent/in:	Katia Abgottspon, BA
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Do., 19.09.2019, 12:15 - 14:00, ab 19.09.2019 FRO, HS 12 Wöchentlich Do., 19.09.2019, 10:15 - 12:00, ab 19.09.2019
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Tutorat
Inhalt:	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Einführungsvorlesung.
Voraussetzungen:	Besuch der Vorlesung: Einführung in die Philosophie
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (2 Cr)
Kontakt:	toni.rasic@stud.unilu.ch / katia.abgottspon@stud.unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Philosophische Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät

Was gibt es überhaupt? Einführung in die klassische sowie zeitgenössische Ontologie

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Giovanni Ventimiglia
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie
Termine:	Wöchentlich Di., 17.09.2019, 10:15 - 12:00, ab 17.09.2019 FRO, 3.B57
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptvorlesung
Inhalt:	Was gibt es überhaupt? Sowohl die klassischen Philosophen (z.B. Parmenides, Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin) als auch Denker der zeitgenössischen analytischen Philosophie (z.B. Frege, von Meinong, Russell, Quine, Geach, Kenny, Miller, McGinn, van Inwagen, McDaniel) haben grundsätzlich drei verschiedene Antworten auf diese Frage gegeben: 1. Es gibt alles, einschliesslich abstrakter Ideen, eines warmen Eises am Stiel und viereckiger Kreise. 2. Es gibt ausschließlich konkrete Individuen. 3. Es gibt alles, aber in einer gewissen Ordnung und Hierarchie. Der Kurs wird sich mit diesen Antworten beschäftigen, sowie mit dem Sinn des Verbs „existieren“ in folgenden existentiellen Aussagen: 1. Sepp existiert; 2. Die Mafia existiert; 3. Die Blindheit existiert; 4. Pegasus existiert nicht; 5. Lord Voldemort existiert nicht; 6. Kerberos existiert nicht, während der Hund Rex existiert; 7. Drachen existieren nicht, während Kühe existieren; 8. Schwarze Schwäne existieren, doch ausserirdische Intelligenzen existieren nicht; 9. Die Cheops Pyramide existiert noch, doch die Bibliothek von Alexandria nicht mehr; 10. Gott existiert (?).
Voraussetzungen:	Besuch eines Proseminars
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	alle 2 Jahre im HS
Sprache:	Deutsch
Prüfung:	TF: Unbenoteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (2 Cr) Benotete mündliche Prüfung (3 Cr) KSF: Benotete mündliche Prüfung (2 Cr)
Anrechnungsmöglichkeit/en:	KSF: Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	siehe "Prüfung" (0 Cr) Benotete schriftliche Prüfung (3 Cr, nur für Modul Hauptvorlesung frei wählbar) Benotete schriftliche Prüfung (3 Cr, nur für Modul Philosophie: Hauptseminar oder benotete Leistungen)
Kontakt:	giovanni.ventimiglia@unilu.ch
Hinweise:	- Es gibt die Möglichkeit alternativer Literatur und Leistungsnachweise für diejenigen, die diese Vorlesung schon besucht haben. - TF: Pflichtinhalte gem. SPO 2013: Philosophie: Einführung in die Philosophie; Philosophiegeschichte; Metaphysik.
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

- Christoph Rapp: Metaphysik. Eine Einführung. München: Beck 2016.
- W.V.O. Quine: Was es gibt, deutsche Übersetzung in Wolfgang Stegmüller (Hrsg.): Das Universalienproblem, WBG, Darmstadt 1978, 102–123.
- Colin McGinn: AH47 in: Colin McGinn: Logical Properties. Identity, Existence, Predication, Necessity, Truth. Oxford: Clarendon Press 2000, 15–51.
- Barry Miller: Existence, in: E.N. Zalta (ed.), Stanford Encyclopedia of Philosophy, 2002, (Fall 2009 Edition), <http://plato.stanford.edu/entries/existence/>.
- Giovanni Ventimiglia: Aquinas on Being: One, Two or Three Senses of Being? in Quaestio. Yearbook of the History of Metaphysics, 2018 (forthcoming).

Glücklich sein: Aristoteles Rezept

Dozent/in:	Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie
Termine:	Wöchentlich Di., 17.09.2019, 12:15 - 14:00, ab 17.09.2019 FRO, 3.B57
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Lektürekurs/Proseminar
Inhalt:	<p>Was ist Glück? Für Aristoteles besteht es nicht in der Teilnahme des Menschen am Guten an und für sich. In der Nikomachischen Ethik schreibt er nämlich gegen Platon: «Wenn auch wirklich das gemeinsam ausgesagte Gute etwas Einzelnes und getrennt für sich Bestehendes sein sollte, so leuchtet doch ein, dass der Mensch es weder in seinem Handeln verwirklichen, noch es erwerben könnte».</p> <p>Das Glück besteht für Aristoteles in der - nach der heutigen Alltagssprache - «Selbstverwirklichung».</p> <p>Aber wie kann sich der Mensch nach Aristoteles selbst verwirklichen und das Glück (Eudaimonia) erreichen? Wenn man bedenkt, dass es unter den Menschen unterschiedliche Meinungen gibt, was Glück ist - für manche ist es die Lust, für andere das Geld, für andere wiederum die Ehre bzw. die Macht usw. - verwirklicht jeder sich selbst, indem er seine Vorstellung von Glück verfolgt, sodass jeder nur auf seine Weise glücklich ist? Aber kann ein Mensch wirklich glücklich sein, indem er als Ziel seines Lebens das Geld oder die Macht hat? Und wenn nicht, warum nicht?</p> <p>Diese und andere Fragen beantwortet Aristoteles vor allem in zwei Werken, die seit je jeglicher ethischen Reflektion zugrunde liegen: die Nikomachische Ethik und die Eudemische Ethik.</p> <p>Die Lektüre und Analyse dieser beiden Werke, ihrer Quellen und ihrer Wirkungsgeschichte ist das Ziel dieses Seminars.</p>
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Prüfung:	<p>TF: Bestätigte Teilnahme (1 Cr)</p> <p>Unbenoteter Leistungsnachweis: Referat (2 Cr)</p> <p>Benotete schriftliche Arbeit (4 Cr)</p> <p>KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)</p>
Anrechnungsmöglichkeit/en:	<p>KSF:</p> <p>Freie Studienleistungen Philosophie BA</p> <p>Proseminar im Bereich Praktische Philosophie</p> <p>Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA</p>
Prüfungsmodus / Credits:	siehe "Prüfung" (0 Cr)
Begrenzung:	Teilnehmendenzahl: max. 22 Pers.
Kontakt:	giovanni.ventimiglia@unilu.ch
Hinweise:	<p>- Die Teilnahme in der 1. Woche ist verpflichtend.</p> <p>- TF: Pflichtinhalte gem. SPO 2013: Philosophie: Einführung in die Philosophie; Philosophiegeschichte; Anthropologie; Praktische Philosophie/Ethik.</p> <p>- KSF: Die Veranstaltung gilt als Proseminar.</p>
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Aristoteles: Nikomachische Ethik. Hamburg: Meiner, 1972.

Aristoteles: Eudemische Ethik. Berlin: De Gruyter, 1984.

Gibt es die Zeit überhaupt?

Dozent/in:	Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie
Termine:	Wöchentlich Do., 19.09.2019, 10:15 - 12:00, ab 19.09.2019 FRO, 3.B57
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	<p>Gibt es die Zeit überhaupt? In der Antiken dachte Heraklit, dass alles im Werden ist, während Parmenides hingegen behauptete, das Werden und die Zeit seien bloß eine Illusion. Analog dazu besagt eine ziemlich beliebte zeitgenössische philosophische Theorie, dass nach der zeitgenössischen Physik die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft, welche der allgemeinen Meinung nach Bestandteile der Zeit sind, nichts Anderes als Betrachtungsweisen der Wirklichkeit sind, und nicht Teile von dieser. Auf dieselbe Weise sei das «dort» oder «hier» Sein bloß eine Frage des Standpunktes, und es gäbe so etwas wie einen Ort, der objektiv gesehen das absolute «Hier» ist, gar nicht. Ebenso stellte die Gegenwart, das «Jetzt», keine objektiv spezifische Zeit dar, sondern nur die Zeit, in welcher sich ein bestimmter Beobachter befindet.</p> <p>Was ist also Zeit? Welche sind ihre grundlegenden Bestandteile? Und welche Beziehung besteht zwischen Zeit und Veränderung? Könnte es Zeit ohne Veränderung geben? Welche Beziehung besteht zwischen den Objekten und der Zeit: Sind sie «in» der Zeit, so wie sie «im» Raum sind, oder sind sie «zeitlich» wie die Ereignisse? Sind die Objekte einfach langwierigere und langweiligere Ereignisse?</p> <p>Und wie ergeht es schließlich Gott? Ist er wirklich «zeitlos», oder ist er die «Fülle der Zeiten»?</p> <p>Mit solchen für die zeitgenössische Philosophie und Theologie zentralen Fragen wird sich unser Seminar beschäftigen.</p>
Voraussetzungen:	KSF: Besuch von mindestens einem Proseminar in Philosophie mit abgeschlossener (benoteter) schriftlicher Seminararbeit.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Prüfung:	<p>TF: Bestätigte Teilnahme (2 Cr)</p> <p>Bestätigte Teilnahme mit Zusatzleistung Referat (3 Cr)</p> <p>Benotete schriftliche Arbeit (4 Cr)</p> <p>KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)</p>
Anrechnungsmöglichkeit/en:	<p>KSF:</p> <p>Freie Studienleistungen Philosophie BA</p> <p>Freie Studienleistungen Philosophie MA</p> <p>Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie</p> <p>Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA</p> <p>Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA</p>
Prüfungsmodus / Credits:	siehe "Prüfung" (0 Cr)
Begrenzung:	Max. 22 Personen
Kontakt:	giovanni.ventimiglia@unilu.ch
Hinweise:	<p>- Die Teilnahme in der 1. Woche ist verpflichtend.</p> <p>- TF: Pflichtinhalte gem. SPO 2013: Philosophie: Philosophiegeschichte; Metaphysik.</p>

Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Semesters.

Musterstudienplan BA Philosophie Major Studienbeginn ab HS 2016

	Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	✓
Assessmentstufe	Major	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
		Vorlesung	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Bereich Praktische Philosophie	2	
		Methodenseminar	Einführung in die Logik	4	
		Methodenseminar	Philosophisches Argumentieren	4	
		Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Proseminar	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
		Informationskompetenz	Im Rahmen einer ausgewiesenen Lehrveranstaltung		
		Orientierungsgespräch	-		
Hauptstudium	Major	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	6	
		Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	6	
		Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	6	
		Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie	-	13	
Assessmentstufe, Hauptstudium, BA-Verfahren	Minor ¹	Studienleistungen	-	50	
	Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inklusive Sozialkompetenz (2-6 Cr)	-	20	
Bachelor- verfahren	Major	BA – Arbeit	-	25	
		BA – Prüfung	mündliche Prüfung	5	
	Minor	BA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016.
Download unter www.unil.ch/kfsf.*

Juni 2016

¹ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

Musterstudienplan BA Philosophie Minor
Studienbeginn ab HS 2016

	Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	✓
Assessmentstufe	Minor	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
		Methodenseminar	Einführung in die Logik <i>oder</i> Philosophisches Argumentieren	4	
		Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
		Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
Hauptstudium	Minor	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	In demjenigen der beiden Bereiche, in dem die Proseminararbeit <i>nicht</i> geschrieben wurde	6	
		Hauptseminar	Bereich Theoretische <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
		Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie	-	14	
Assessmentstufe, Hauptstudium, BA-Verfahren	Major ²	Studienleistungen	-	75	
	Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inklusive Sozialkompetenz (2-6 Cr)	-	20	
Bachelor- verfahren	Major	BA – Arbeit	-	25	
		BA – Prüfung	mündliche Prüfung	5	
	Minor	BA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016.
Download unter www.unilu.ch/ksf.

Junì 2016

² Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

Musterstudienplan MA Philosophie Major
Studienbeginn ab HS 2016

Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	✓
Major	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Weitere Studienleistungen	-	14	

Minor ³	Studienleistungen	-	20	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inklusive Sozialkompetenz (2-6 Cr)	Im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF	21	

Masterverfahren				
Major	MA – Arbeit	-	30	
	MA – Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016.
 Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Juni 2016

³ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

Musterstudienplan MA Philosophie Minor Studienbeginn ab HS 2016

Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	✓
Minor	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Weitere Studienleistungen	-	10	
Major ⁴	Studienleistungen	-	34	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inklusive Sozialkompetenz (2-6 Cr)	Im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF	21	
Masterverfahren				
Major	MA – Arbeit	-	30	
	MA – Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2016.
Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Juni 2016

⁴ Siche Musterstudienplan des gewählten Majors.

Allgemeine Hinweise

Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung, ob die ausgewählte **Lehrveranstaltung für Ihre Studienstufe geeignet bzw. anrechenbar** ist. Die Angaben dazu werden direkt bei der Lehrveranstaltung im UniPortal oder in der Kurzübersicht im gedruckten Verzeichnis angezeigt.

Der Besuch von Hauptseminaren in Philosophie ist für BA-Studierende erst dann möglich, wenn zuvor mindestens ein philosophisches Proseminar mit abgeschlossener schriftlicher (benoteter) Arbeit absolviert wurde.

Kolloquium: Wir empfehlen dringend, in dem der Anmeldung zum BA- oder MA-Abschluss vorausgehenden Semester, am BA-, MA-Kolloquium teilzunehmen.

Studienberatung: Auskünfte erteilt der Fachstudienberater Cyrill Mamin (Tel. 041 229 55 33, E-Mail: cyrill.mamin@unilu.ch).

Aktuelle Informationen zu den Lehrveranstaltungen, Mitteilungen über Änderungen etc. finden Sie auf den Homepages der durchführenden Seminare, Institute und Fakultäten oder auf dem UniPortal.

Kontakt

Universität Luzern
Philosophisches Seminar
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
E-Mail: philsem@unilu.ch

Sekretariat
Monika Nideröst
E-Mail: philsem@unilu.ch
Tel. +41 41 229 5531

Fragen zum Philosophiestudium beantwortet
Cyrill Mamin, M.A.
Fachstudienberater
E-Mail: cyrill.mamin@unilu.ch
Tel.: +41 41 229 5533

Weitere Informationen zum Studienangebot am Philosophischen Seminar finden Sie auf unserer Homepage: www.unilu.ch/philsem/

Philosophisches Seminar
Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2019

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08.15-09.00	Tutorat zur Vorlesung Einführung in die Philosophie, Gr. 1 Bregenzler	Tutorat zur Vorlesung Einführung in die Philosophie, Gr. 2 Rasic	PS Vom Klonen zum Klima: Einführung in Themen der Angewandten Ethik Hartmann PP/IK/PP		
09.00-10.00					
10.15-11.00	PS Wahrheit Mamin TP	HS/ Equality, Inequality, Justice: Problems of Contemporary Political Philosophy Hartmann PP/Philosophie der Ökonomie	HS Philosophy of Economics Bioethik PP/Philosophie der Ökonomie	HS Gibt es die Zeit überhaupt? Ventimiglia TP	
11.00-12.00					
12.15-13.00	HS Kant: Kritik der reinen Vernunft Schlicknecht TP	PS Glücklich sein: Aristoteles Rezept Ventimiglia PP	HS Klassiker der Anthropologie Beer/Schlicknecht TP/PP	HS Emotional Problems and their Intentionality: toward a new Bioethics Ferrarello PP	Tutorat zur Vorlesung Einführung in die Philosophie, Gr. 3 Abgottspon
13.00-14.00					
14.15-15.00	HS Husserls Phänomenologie Mamin TP	HS Realismus Teichert TP	VL Einführung in die Philosophie Hartmann / Schlicknecht TP/PP	METH Einführung in die Logik Mamin	
15.00-16.00	PS Zur Idee des Weltbürgerrechts Neshati/Malkiyans PP	PS Meditationen Schlicknecht TP/KTP			
16.15-17.00	Tutorat zum Methodenseminar Einführung in die Logik, Gr. 1 Bühmann	METH Philosophisches Argumentieren Teichert	HS/ Hanna Arendt, Vita Activa oder vom tätigen Leben Hartmann PP		
17.00-18.00		MAS Krise der Kritik? Sarkelaj/Schulz TP			
18.15-19.00		BA/MA-Promotions-Habilitations-Kolloquium 24.9./08.10./15.10./26.11.2019			
19.00-20.00		Philosophisches Kolloquium 05.11./19.11.2019			

Blockseminar, Abbt Jacques Derrida: De la Grammatologie Di/Mi 15/16. Oktober, 9.30-19.00 Uhr / PP

Blockseminar, Schmalzrieder Ethik der Führung: Mo, 20.9.2019, 12-14 / Fr, Sa 25./26.10. und 22/23.11.2019, 10.15-16.00 Uhr / PP/ Philosophie der Ökonomie